

Open-Access-Policy der Medizinischen Hochschule Hannover

(verabschiedet vom Senat der Medizinischen Hochschule Hannover am 07.03.2018)

Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) zeichnet sich durch exzellente Forschung mit hoher Interdisziplinarität und Internationalität aus. Grundlage für diese Spitzenforschung ist ein unmittelbarer und freier Zugang zu wissenschaftlichen Informationen.

Open-Access-Publikationsmodelle sind eine zukunftsweisende Möglichkeit, Forschungsergebnisse zum Nutzen von Wissenschaft und Gesellschaft weltweit ohne Beschränkungen zugänglich zu machen. Die MHH unterstützt daher die wissenschaftspolitische Forderung nach offenem Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen im Sinne der "Berliner Erklärung" vom Oktober 2003.

Die MHH achtet die Freiheit der Wissenschaft, die auch die Wahl des Publikationsweges umfasst. Bei dieser Policy handelt es sich um eine Empfehlung.

Die MHH

- ermutigt und unterstützt alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der MHH, ihre Forschungsergebnisse in Open-Access-Zeitschriften mit entsprechenden Qualitätssicherungsmaßnahmen zu veröffentlichen (sog. Goldener Weg).
- empfiehlt den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der MHH, bei der Publikation ihrer Forschungsergebnisse keine ausschließlichen Nutzungsrechte an den Verlag abzugeben. Ein einfaches Nutzungsrecht für die Open-Access-Veröffentlichung der Publikation sollte dauerhaft bei den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der MHH verbleiben.
- ermutigt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der MHH, eine Kopie ihrer Publikation auf dem von der Bibliothek der MHH betreuten Publikationsserver der MHH abzulegen, sofern der Verlagsvertrag dem nicht entgegensteht (sog. Grüner Weg).
- legt den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der MHH nahe, Mittel für Open-Access-Publikationen bereits bei der Beantragung von Drittmittelprojekten einzuplanen.
- unterstützt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der MHH durch die Bereitstellung eines Publikationsfonds, der von der Bibliothek der MHH betreut wird. Gefördert werden Publikationen in Open-Access-Zeitschriften, die im "Directory of Open Access Journals" (DOAJ) gelistet sind. Das DOAJ weist qualitätsgesicherte und begutachtete Open-Access-Zeitschriften nach. Die Förderung erfolgt vorbehaltlich der verfügbaren Mittel und unter Beachtung der durch die Mittelgeber aufgestellten Regeln.